

Zeitschrift:	Zeitschrift für schweizerisches Recht = Revue de droit suisse = Rivista di diritto svizzero = Revista da dretg svizzer : Halbband II. Referate und Mitteilungen des SJV
Herausgeber:	Schweizerischer Juristenverein
Band:	46 (1927)
Heft:	1

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verlag von Helbing & Lichtenhahn in Basel

FESTGABE
DER
JURISTISCHEN FAKULTÄT
DER
UNIVERSITÄT BASEL
ZUM ACHTZIGSTEN GEBURTSTAG
VON
PAUL SPEISER

16. OKTOBER 1926

Fr. 4.—

Inhalt.

Checkformularfälschung und Zahlung gekreuzter Checks,
von Karl Wieland.

Das Eigentum im Schweizerischen Verwaltungsrecht,
von Erwin Ruck.

Marktfreiheit und Herrschaftsrechte in oberrheinischen
Stadtrechtsurkunden, von Franz Beyerle.

Gesetzesauslegung und wissenschaftliche Tradition,
von August Simonius.

Juristische Konstruktion und konstruktive Jurisprudenz,
von Arthur Baumgarten.

Zwei steuerrechtliche Fragen, von F. Goetzinger.

Zur Lehre von der einseitigen Auflösung völkerrechtlicher
Verträge, von Jacob Wackernagel.

Verlag von Helbing & Lichtenhahn in Basel

Das Völkerrecht

in seinen Grundzügen dargestellt

von

v. Waldkirch, E., Prof. Dr.

Dozent f. Staats- und Völkerrecht an der Universität Bern

XVI und 420 Seiten 8° broch. Fr. 16.—, geb. Fr. 18.—

Einige Urteile:

Zur Einführung in das Studium des Völkerrechts ist die übersichtliche, alle Höhepunkte klar hervorhebende Darstellung der Literaturgeschichte des Völkerrechts jedermann besonders zu empfehlen.
(Europ. Gespräche.)

Waldkirchs Darstellung zeichnet sich durch glückliche Konzentration auf den notwendigen Stoff, vortreffliche Systematik, juristische Klarheit in Inhalt und Form aus. Die Hoffnung des Autors, dass sich sein „Schweizertum an Sachlichkeit und an unerschüttertem Vertrauen in die Weiterentwicklung des Völkerrechts werde erkennen lassen“, wird durch sein Werk durchaus bestätigt.
(Köln. Zeitung.)

Nicht zuletzt freut man sich über die ernste, ethische Auffassung, welche uns in diesem Werk auf Schritt und Tritt begleitet.
(Zeitschr. f. schweizer. Recht.)

Wir stehen unter dem bestimmten Eindruck, hier eines der seltenen Bücher vor uns zu haben, die dem Fachmann, dem Studierenden und dem Laien zugleich in trefflicher Weise dienen. Dem Fachmann durch die klare Systematisierung des bis auf die letzte Gegenwart gesammelten und gesichteten Stoffs, dem Studierenden durch die handliche und zeitsparende Darstellung des weiten und immer wachsenden Wissensgebietes und durch die Gruppierung der einschlägigen Literatur, dem Laien durch die zuverlässige und gemeinverständliche Führung in Fragen, die zum Teil noch im aktuellen Interesse und im Streit des Tages liegen. Für Politiker und nicht zuletzt für Tagesschriftsteller ist hier ein Buch geschaffen, das auf Schreibtischen und Regalen in bequemer Griffweite Posto fassen wird.
(Bund.)

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt vom Verlag